

## 87 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIV. GP

# Bericht des Verfassungsausschusses

**über die Regierungsvorlage (20 der Beilagen):  
Bundesverfassungsgesetz über Änderungen  
des Verlaufes der Staatsgrenze zwischen der  
Republik Österreich und der Sozialistischen  
Föderativen Republik Jugoslawien**

Der dem Verfassungsausschuß vorgelegene Entwurf eines Bundesverfassungsgesetzes hat die Änderungen der Staatsgrenze zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien zum Gegenstand, wie sie in dem am 29. Oktober 1975 in Wien unterzeichneten Staatsvertrag über Änderungen und Ergänzungen des Vertrages über die gemeinsame Staatsgrenze vom 8. April 1965 vorgesehen sind. Nach Art. 3 Abs. 2 B-VG sind für die vereinbarten Gebietsänderungen übereinstim-

mende Verfassungsgesetze des Bundes und des betroffenen Landes Kärnten bzw. Steiermark erforderlich.

Der Verfassungsausschuß hat die Regierungsvorlage am 21. Jänner 1976 in Verhandlung gezogen und nach Wortmeldungen des Abgeordneten Dr. Ermacora sowie des Bundesministers Rösch einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause die Annahme des Gesetzentwurfes zu empfehlen.

Der Verfassungsausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (20 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1976 01 21

**Dr. Blenk**  
Berichterstatler

**Thalhammer**  
Obmann